

Ausbildung zur/ zum Industriemechanikerin/Industriemechaniker (m/w/d) 2025 bei der Beschäftigungsdienststelle Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg in 22043 Hamburg

Referenzcode

B9101Y-2023-00008789-E

Ausbildungsbeginn:

01.09.2025

Ausbildungsende:

28.02.2029

Ausschreibungsschluss:

15.04.2025

Stellenbezeichnung

Industriemechanikerin/Industriemechaniker (m/w/d) 2025

Unternehmen

Die Bundeswehr garantiert Sicherheit, Souveränität und außenpolitische Handlungsfähigkeit der Bundesrepublik Deutschland. Darüber hinaus schützt sie die Bürgerinnen und Bürger, unterstützt Verbündete und leistet Amtshilfe bei Naturkatastrophen und schweren Unglücksfällen im Inland. Hierbei unterliegt sie den Entscheidungen des Bundestages, dem deutschen Grundgesetz und dem Völkerrecht.

Beschäftigungsort

Hamburg

Stellenbeschreibung

Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker (m/w/d) stellen Geräteteile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Hierbei ermitteln sie Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an. Nach Abschluss von Montage- und Prüfarbeiten weisen sie Kolleginnen und Kollegen oder Kundinnen und Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.

Qualifikationserfordernisse

Wir erwarten von Ihnen mindestens einen qualifizierten Abschluss der Haupt- oder Realschule (oder einen vergleichbaren Abschluss). Besonders wird der Fokus auf die Leistungen der Hauptfächer Deutsch und Mathematik sowie je nach Ausbildungsberuf auch in den naturwissenschaftlichen Fächern (z.B. Physik, Chemie und Biologie) bzw. in der ersten Fremdsprache gelegt.

Bemerkungen

Bei der Bewerberauswahl wird Wert auf die fachliche, persönliche und charakterliche Eignung gelegt. Neben Interesse und Eignung für den gewählten Beruf sollten Sie Lernbereitschaft, Engagement und Konzentrationsfähigkeit mitbringen. Ebenso sind Teamgeist, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein Voraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Berufsausbildung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich.

Im Anschluss an die Berufsausbildung wird bei entsprechender Leistung die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis, Beamten- oder Soldatenverhältnis angestrebt.

Verdienst

Das Ausbildungsentgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) in der jeweils gültigen Fassung.

Das Ausbildungsentgelt beträgt nach derzeitigem Stand:

1. Ausbildungsjahr	1.218,26 €
2. Ausbildungsjahr	1.268,20 €
3. Ausbildungsjahr	1.314,02 €
4. Ausbildungsjahr	1.377,59 €

Bewerbungsinformationen

Sie interessieren sich für eine Ausbildung bei uns? Dann bewerben Sie sich bitte nach einer einmaligen Registrierung online auf unserer Bewerbungsplattform.

Für eine vollständige Bewerbung benötigen wir folgende Unterlagen als Upload im Kandidatenprofil:

- ein formloses Bewerbungsschreiben
- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Kopie des letzten Schulzeugnisses
- eine Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten, falls Sie noch nicht volljährig sind

und sofern vorhanden:

- Kopien von Praktikumszeugnissen
- Kopien weiterer Zeugnisse über Tätigkeiten seit der Schulentlassung
- eine **Kopie** des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die

Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch (an
UniBwHamburgPersonalangelegenheitenzivil@bundeswehr.org)

Ansprechstelle

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

Ines Mahler, Tel.: 040/6541-2246

Denise Jahnke, Tel.: 040/6541-2967